



Schwarzwaldkliniken Bad Krozingen

Kardiologie · Orthopädie · Neurologie · Geriatrie

Ihre Gesundheit unser gemeinsames Ziel



**Schwarzwaldklinik
Geriatrie**



Die Schwarzwaldkliniken Bad Krozingen sind ein Verbund von Kliniken mit unterschiedlichen medizinischen Schwerpunkten.

- Die **1** Schwarzwaldklinik - Neurologie
- 2** Schwarzwaldklinik - Orthopädie
- 3** Klinik Lazariterhof - Kardiologie
- 4** **Schwarzwaldklinik - Geriatrie**

sind Einrichtungen zur medizinischen Rehabilitation für Anschlussheilbehandlung und Heilverfahren, sowie für ganztägig ambulante Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.

Die **5** Werner-Schwidder-Klinik

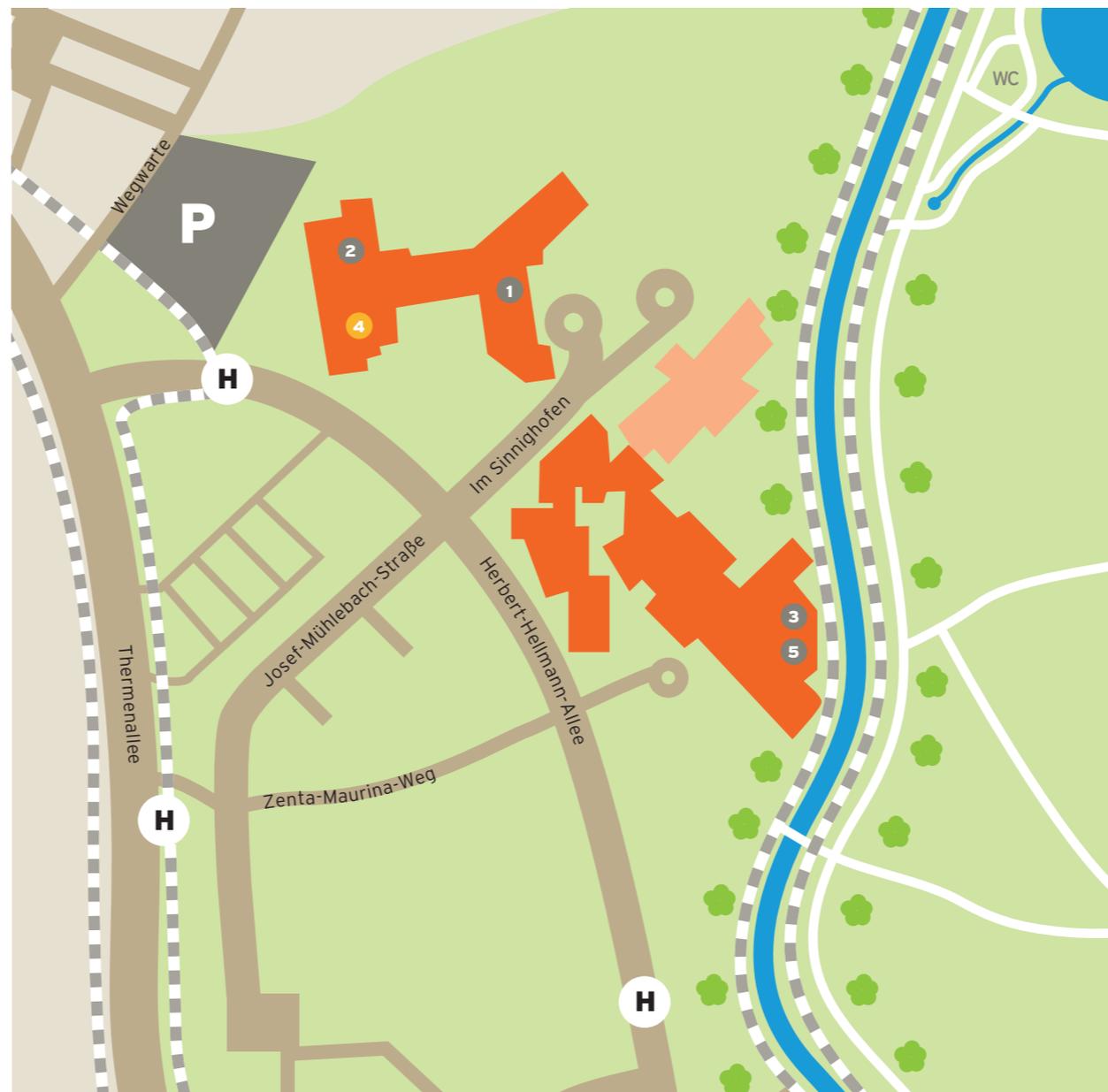
ist ein Krankenhaus für psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

Fachübergreifende Fragestellungen können innerhalb des Klinikums auf kurzem Wege geklärt werden. Kooperationen, z.B. mit dem Universitäts-Herzzentrum und niedergelassenen Ärzten erweitern unsere diagnostischen Möglichkeiten.

Alle Kliniken liegen auf einem großzügigen, parkähnlich angelegten Gelände und sind fußläufig erreichbar. Selbstverständlich ist das Klinikgelände eben, gehbehinderten- und rollstuhlfahrerfreundlich.

In das Stadtzentrum fährt der Bürgerbus direkt vor unseren Kliniken ab und auch zu Fuß sind Sie in ca. 20 - 30 Minuten in der Fußgängerzone.

Sie erreichen uns gut mit dem Auto und den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus und Bahn).



Schwarzwaldklinik Geriatrie

Die Schwarzwaldklinik Geriatrie ist eine Einrichtung für stationäre Rehabilitation. Mit unseren 90 Betten sind wir ein wichtiges regionales Versorgungszentrum für alte Menschen, die nach Krankheit, Unfall oder Operation oder bei einer chronischen Erkrankung eine Wiedereingliederung in den Alltag benötigen.

Multimorbidität stimmig behandeln

Wir behandeln hier das ganze Spektrum der Altersheilkunde, denn bei Patienten im höheren Lebensalter liegen meist mehrere Erkrankungen nebeneinander vor.

Diese Erkrankungen - der Fachmann spricht von Multimorbidität - in ein stimmiges, individuelles Behandlungskonzept einzubinden, ist die herausfordernde Aufgabe unserer Ärzte und Therapeuten. Wir orientieren uns dabei am Geriatrie-Konzept Baden-Württemberg.

Eine enge Zusammenarbeit besteht mit den geriatrischen Schwerpunkten und Abteilungen der Krankenhäuser der Region, insbesondere mit dem Zentrum für Geriatrie und Gerontologie der Uniklinik Freiburg.



Neben Ihren Grunderkrankungen können die Bereiche Stoffwechsel, Neurologie oder Orthopädie mitbehandelt werden. Durch die Nähe zum Dialysezentrum Bad Krozingen sind uns auch dialysepflichtige Patienten willkommen.

Eine geriatrische Rehabilitation kann auch von Hausärzten in die Wege geleitet werden, wenn bei Ihnen

- Gehstörungen
- Fähigkeitsstörungen bei Erledigung täglicher Belange
- Stoffwechselbedingte Spätschäden (z.B. bei Diabetes mellitus)
- degenerative Gelenkerkrankungen vorliegen.

Wir bieten Rehabilitation nach

- Frakturen (z.B. Oberschenkel, Oberarm, Becken, Wirbelsäule)
- Schlaganfall
- Herzinfarkt
- schweren Infektionen
- operativen Eingriffen
- Gefäßoperationen
- Amputation
- Gelenkersatz (z.B. Hüfte, Knie und Schulter)
- Erkrankung des Nervensystems (z.B. Morbus Parkinson, Nervenlähmungen)

Besprechen Sie Ihre Reha mit Ihrem Hausarzt oder behandelnden Arzt



Unser Team

Das Team um Chefarzt Dr. med. Michael Bär kümmert sich kompetent und umfassend um Ihre medizinische Versorgung. Da Sie als älterer Mensch zumeist mehrere, unterschiedliche Erkrankungen gleichzeitig mitbringen, sind wir als Ärzte gefordert, sehr individuell und sensibel zu agieren.

„Geriatrisches Assessment“

Mit unseren geriatrischen Untersuchungsmethoden, dem sogenannten „geriatrischen Assessment“, steht uns ein ganzheitliches, standardisiertes Untersuchungsinstrument zur Verfügung.

Hiermit können wir z.B. Ihre Mobilität, Alltagsfähigkeiten, Kognition und psychische Befindlichkeit erfassen. Anhand dieser Parameter können dann auch Ihre Fortschritte in der Rehabilitation eingeschätzt werden.



Unser Ärzteteam um CA Dr. Michael Bär



ZU IHRER SICHERHEIT

Eine enge Vernetzung der Kliniken untereinander, sowie interne und externe Fortbildungen, sichern den aktuellen medizinischen Standard in unserem Haus.

Zusätzlich haben wir durch die direkte Nähe zu unseren anderen Reha-Einrichtungen die Möglichkeit, spezielle orthopädische, internistische, kardiologische, neurologische und sozialmedizinische Fragestellungen zu klären.



In unseren hellen Zimmern werden Sie sich wohlfühlen.

Unsere Basisleistungen für Sie

Auf drei Stationen stehen 90 Betten in ruhigen Einzelzimmern zu Verfügung.

Genießen Sie die persönliche Atmosphäre unserer Klinik mit hellen und komfortablen Räumlichkeiten inklusive einem offenen Aufenthaltsbereich.

Alle Zimmer sind selbstverständlich rollstuhl- und behindertengerecht ausgestattet und verfügen über einen Balkon, Dusche mit WC, Telefon und TV.

TIPP

Im Erdgeschoss der Schwarzwaldklinik Geriatrie können Sie in unserem Vogesen-Café ein Stück Kuchen essen oder auf der Terrasse die Sonne genießen.

Ihre Begleitpersonen

Begleitpersonen sind uns herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich im Aufnahmebüro unter 07633/ 93-2879.

Ihre Verpflegung

Die Mahlzeiten nehmen Sie auf Ihrer Station ein. Zum Frühstück und zum Abendessen können Sie aus einem vielfältigen Angebot auswählen, was Ihnen schmeckt. Bei Bedarf erhalten Sie selbstverständlich auch eine spezielle Sonderkost. Das Mittagsmenü wird von uns zusammengestellt und Ihnen an Ihrem Platz serviert.

Mit Trinkwasser versorgen wir Sie direkt auf den Stationen.



Unsere Zulassung

Unsere Rehabilitationsklinik ist zugelassen für Anschlussheilbehandlung und Geriatrische Rehabilitation nach § 111 SGB V.

Die Beantragung von stationären Heilverfahren

Sie können selbst bei Ihrem zuständigen Kostenträger (i.d.R. die Krankenkasse) ein stationäres Heilverfahren beantragen. Dafür erhalten Sie dort ein spezielles Formular.

Gemeinsam mit Ihrem Arzt besprechen Sie die Notwendigkeit einer Rehabilitationsmaßnahme, denn er muss den Antrag gegenüber Ihrem Kostenträger begründen.

Stationäre Anschlussheilbehandlungen (AHB)

Oft kommt es im Anschluss an eine Akutbehandlung im Krankenhaus zu einer stationären Anschlussheilbehandlung in einer Rehabilitationsklinik. Bei medizinischer Indikation wird diese Maßnahme vom Arzt und Sozialdienst des Krankenhauses eingeleitet.

Die Kostenübernahme

Die Kosten Ihrer Behandlung werden von den Krankenkassen (Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V), Renten- und Unfallversicherungsträgern sowie Versorgungsämtern je nach Zuständigkeit für Sie übernommen.

Private Krankenversicherungsträger

Die privaten Krankenversicherer übernehmen im Rahmen des individuell vereinbarten Versicherungsvertrages die Kosten für die Behandlung in der Schwarzwaldklinik Geriatrie.

Nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen verfügen unsere Kliniken über die Anerkennung der Beihilfefähigkeit.



Lassen Sie sich beraten, wenn Sie eine Rehabilitationsmaßnahme in Anspruch nehmen wollen.



Unser Anspruch

Das Pflegeteam nimmt in der Behandlung von Patienten höheren und hohen Alters eine besondere Rolle ein. Unsere ganzheitliche Betrachtung des Patienten erfordert eine umfassende multi-disziplinäre Fachkompetenz in der Pflege. Uns ist es wichtig, dem Patienten eine individuelle, körperliche und soziale Betreuung zukommen zu lassen.

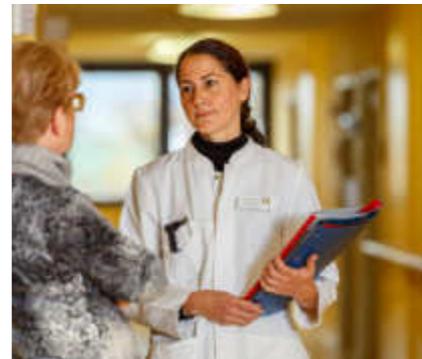
Geriatrische Krankheitsbilder erfordern in ihrer Behandlung und Pflege eine umfassende multidisziplinäre Pflegefachkompetenz. Grundlage unseres pflegerischen Handelns ist das **Pflegekonzept nach Krohwinkel**.

Unser Standpunkt

Wir gehen bei unserer Arbeit nicht nur von der Behandlung der Erkrankungen aus, sondern vor allem von den verbliebenen Fähigkeiten unserer Patienten in Alltagssituationen.

Basis bildet für uns die **fördernde Prozesspflege** nach Krohwinkel.

Wir garantieren eine individuelle, körperliche und soziale Betreuung.



Nach Krohwinkel haben die Bedürfnisse und Fähigkeiten eines Menschen

- eine physisch-funktionale,
- eine willentlich-emotionale,
- eine kulturelle und
- eine soziale

Komponente, die zu beachten sind. Alle sind immer vorhanden - wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt - und werden in

- existenzgefährdende,
- existenzfördernde sowie
- fördernde oder
- gefährdende

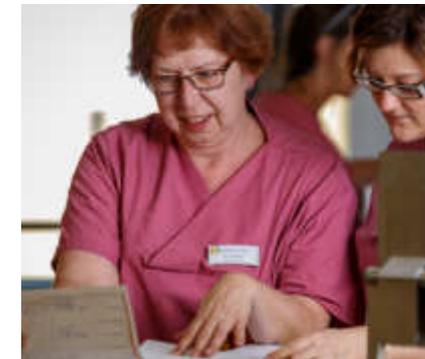
Erfahrungen eingeteilt.

Mit der Pflegeanamnese Ziele definieren

Unser Pflegeteam erstellt zu Beginn Ihres Aufenthalts eine Anamnese zusammen mit Ihnen (Befragung über Ihren Gesundheitszustand nach den Kernpunkten des **ABEDL**). Grund dafür ist, dass in den verschiedenen Behandlungsphasen der Rehabilitation unterschiedliche Anforderungen und Ansprüche an die therapeutische Pflege auftreten.

Neben der Festlegung von Pflegezielen und sich daraus ableitenden Maßnahmen, können wir auch individuelle Gewohnheiten, Wünsche und Bedürfnisse der PatientInnen im Pflegealltag berücksichtigen.

Wir orientieren uns an den vorhandenen Ressourcen unserer Patienten und beziehen die Angehörigen soweit wie möglich mit ein.



Kernpunkte des ABEDL

- kommunizieren
- sich bewegen
- vitale Funktion des Lebens aufrecht erhalten
- sich pflegen
- sich kleiden
- ausscheiden
- essen und trinken
- ruhen, schlafen und entspannen,
- sich beschäftigen, lernen und sich entwickeln
- die eigene Sexualität leben
- für eine sichere und fördernde Umgebung sorgen
- soziale Kontakte oder Beziehungen und Bereiche sichern und gestalten
- mit existentiellen Erfahrungen des Lebens umgehen können

Wir pflegen ein wertschätzendes Miteinander.



Ein Schwerpunkt liegt für uns darin, dass Sie Ihre Sicherheit im Alltag zurückerlangen.

GUT ZU WISSEN

Benötigen Sie zukünftig Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator, werden diese noch während der Rehabilitation verordnet und deren Handhabung eingeübt. Hier arbeiten wir mit ansässigen Sanitätshäusern zusammen.

Unsere Zielsetzung

Ziel der physiotherapeutischen Anwendungen ist es, durch gezielte Bewegungsübungen Ihre Muskelkraft wieder herzustellen und Gelenke wieder beweglicher zu machen. Körperfunktionen, die durch zerebrale Störungen verloren gegangen sind, sollen wieder angebahnt und erlernt werden.

Zur Verbesserung Ihrer Gelenk-Beweglichkeit und Ausdauer stehen zahlreiche Übungsgeräte zur Verfügung. Darüber hinaus kommen Lymphdrainage, klassische Massagen, Fango, Elektrotherapie, therapeutischer Ultraschall und andere physikalische Therapien zur Anwendung.

Ihre Sicherheit zurückerlangen

Damit sich die Gefahr von Stürzen verringert, binden wir Übungen zum Gleichgewicht, zur Koordination und zur Gehsicherheit in die Behandlung ein. Unser Ziel ist es, dass Sie wieder sicher steh- und gehfähig werden, und für Ihre Alltagsbelange ausreichende Mobilität zurückgewinnen. Unser Physio-Team bietet Gruppentherapien an, die nach Bedarf durch Einzeltherapien ergänzt werden.



Für Patienten mit Schluckstörungen gehört die geeignete Kost mit zur Therapie.

Unser individuelles Therapiekonzept

In der Sprachtherapie behandeln wir Patienten mit

- Sprach-,
- Sprech-,
- Stimm- oder
- Schluckstörungen.

Besonders berücksichtigen wir bei alten Menschen

- den oft eingeschränkten Allgemeinzustand,
- das reduzierte Hör- und Sehvermögen,
- eine wechselnde Vigilanz und die
- oft eingeschränkte Mobilität.

Ihre Fähigkeit zu Kommunizieren

Ziel der Behandlung von Sprach- und Sprechstörungen ist eine möglichst umfassende Kompetenz, sich im Alltag mitzuteilen und zu unterhalten. Dabei werden verbliebene sprachliche und gestische Fähigkeiten genutzt und erweitert; auch Lesen und Schreiben werden geübt.

Bei Patienten mit Schluckstörungen ist es notwendig, die Therapie individuell auf den Schweregrad der Schluckstörung abzustimmen. Hier möchten wir erreichen, dass sich der Patient beim Essen nicht mehr verschluckt.

Und nicht zuletzt gehört auch die Auswahl einer geeigneten Kost mit zur Therapie: Speziell für Patienten mit Schluckstörungen bieten wir vier Kostarten mit unterschiedlicher Konsistenz an.

Einbezug der Angehörigen

In Beratungsgesprächen beziehen wir die Angehörigen und Betreuungspersonen mit in die Therapie ein, indem wir Anleitung geben, wie sie den Patienten bei der Nahrungsaufnahme angemessen unterstützen können.



Ihren Alltag wieder besser bewältigen

Die Ergotherapie bei alten Menschen stellt sich ganz gezielt den Besonderheiten der Patienten.

Unser Ziel ist es, verloren gegangene Fähigkeiten und Funktionen durch vielfältige Behandlungsstrategien wieder herzustellen und die noch verbliebenen Ressourcen zu stärken.

Dabei berücksichtigen wir insbesondere die Motorik und die Feinmotorik, sowie komplexe Bewegungsabläufe. Praktische Fähigkeiten werden im Rahmen des Haushaltstrainings in der Patientenküche oder beim Wasch- und Anziehtraining geübt.

Unsere Trainingsangebote

Bei Ihrem Training kommt den oberen Extremitäten eine zentrale Bedeutung zu.

Zur motorisch-funktionellen Therapie gehören

- Mobilisation von Gelenken
- Tonusregulation
- Muskel-, Sensibilitäts- und Koordinations-training
- Greifübungen
- Einhändertraining
- Umtrainieren der Händigkeit.



Bei Einschränkungen kognitiver Fähigkeiten, der Sinneswahrnehmung, der Reizverarbeitung und des Antriebs führen wir gezielt Übungen zur

- Körperwahrnehmung
- Orientierung
- Aufmerksamkeit
- Handlungsplanung
- Merkfähigkeit und zur
- Lese- und Schreibfähigkeit durch.

SEHR BELIEBT

Diese Form des Hirnleistungstrainings wird seit Jahren in unserer Klinik angeboten und wird von den Patienten sehr geschätzt sowie durchgehend über die gesamte Rehabilitationsdauer besucht.



Wir unterstützen Sie bei Ihren Fragen gern

Eine Erkrankung kann die eigene Lebenssituation grundlegend verändern, es treten häufig Fragen und Probleme auf.

Unser Sozialdienst bietet sowohl Patienten als auch den Angehörigen Unterstützung bei persönlichen, sozialrechtlichen und finanziellen Fragestellungen, die in Zusammenhang mit der Erkrankung stehen.

Beratungsinhalte

- Hilfen für Zuhause, z.B. ambulante Dienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Informationen zu Beratungsstellen, Einrichtungen und Selbsthilfegruppen
- Tages-, Kurzzeit- und Langzeitpflege, Betreutes Wohnen
- Angehörigenberatung
- Rechtliche Betreuungen, Vollmachten, Vorsorgemöglichkeiten
- Pflege- und Krankenversicherung
- Sozialhilfe und Grundsicherung
- Rentenversicherung
- Nachteilsausgleich bei Behinderung

Unser Beratungsangebot orientiert sich an der individuellen Lebenslage und den persönlichen Ressourcen.

Gemeinsam mit dem Patient und den Angehörigen erarbeiten wir ein tragfähiges Konzept für die nachstationäre Versorgung.



Für viele Ihrer Fragestellungen gibt es hervorragende Angebote.



Unsere Angebote für Sie

Wenn Sie keine Therapien haben, können Sie auf Ihrer Station an den beliebten Beschäftigungs- und Freizeitangeboten teilnehmen.

Die Angebote sind selbstverständlich freiwillig. Beispielsweise malen, basteln oder singen wir mit unseren Patienten.

Es erwartet Sie außerdem ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm mit Konzerten, Ausflügen, Filmabenden, sowie geselligen Sing- und Spiele-Treffs.

Eine kleine Bibliothek mit Büchern finden Sie im Erdgeschoss der Schwarzwaldklinik Geriatrie. Dort können Sie Bücher einfach mitnehmen und gelesene Bücher abstellen.

Nach Rücksprache mit Ihrem Arzt steht Ihnen in der Freizeit auch unser Schwimmbad zur Verfügung.

Einen Termin beim Friseur oder bei der Fußpflege können Sie direkt auf Ihrer Station vereinbaren.

Vertreter der Seelsorgeeinheit Bad Krozingen feiern mit Ihnen den Gottesdienst in unserem Clara-Schumann-Saal.

MAL RAUSKOMMEN

Der schöne, große Kurpark von Bad Krozingen ist nur wenige Gehminuten von unserem Klinikum entfernt. Zu Veranstaltungen im Kurhaus haben Sie vergünstigten Eintritt.

Für Unterhaltung ist gesorgt: Unsere Angebote sind selbstverständlich freiwillig.



Wir freuen uns, wenn Sie sich melden.

Gerne können Sie per Telefon oder per Email Kontakt mit uns aufnehmen.

Das Aufnahmebüro ist Ihre erste Anlaufstelle bei Fragen rund um die Anreise und den Aufenthalt.

Aufnahmebüro

Tel. 07633/ 93 - 2879
Fax 07633/ 93 - 2896
Email: info@park-klinikum.de

Rezeption

Tel. 07633/ 93 - 02
Fax 07633/ 93 - 2912

Sozialdienst

Tel. 07633/ 93 - 2503
Tel. 07633/ 93 - 2504

Chefarzt

Dr. med. Michael Bär

Chefarzt-Sekretariat

Tel. 07633/ 93 - 2403





Schwarzwaldklinik Geriatrie

Wie Sie uns finden

Herbert-Hellmann-Allee 46 · 79189 Bad Krozingen · Telefon 0 76 33/ 93 - 02
www.schwarzwaldkliniken.de

Autobahn A5
Ausfahrt 64a-Bad Krozingen
auf B 31 in Richtung Bad Krozingen/
Staufen/Münstertal/Colmar/Breisach

Besuchen Sie uns auf:

